



Fahrzeug an
Feuerwehr
übergeben

SEITE 11



Landkreis
Celle investiert
in die Bildung

SEITE 2



Appell der
Bundeswehr
in Nienhagen

SEITE 3

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 28. Dezember 2025 · KW 52/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Bundestagswahl, Jubiläen und viele Sportveranstaltungen

Rückblick auf die Ereignisse im Jahr 2025 in Stadt und Landkreis Celle

CELLE (RAM). Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, das erneut von zahlreichen Ereignissen geprägt war. In dem folgenden Rückblick werden noch einmal einige dieser Ereignisse des vergangenen Jahres in Stadt und Landkreis Celle hervorgehoben.

Im Januar gab es eine ganze Reihe von Neujahrsempfängen, die den Jahresbeginn markierten.

Die Sternsinger waren traditionell zum Jahresauftakt in Stadt und Landkreis Celle unterwegs.

Der Dehoga-Kreisverband Celle ermittelte die Jugendmeister 2025.

Der Neubau der Grundschule Westercelle wurde eingeweiht. Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge übergab den symbolischen Schlüssel.

Ende Januar übergab Oberst Jörn Rohmann das Kommando über das Ausbildungs- und Übungszentrum Luftbeweglichkeit in Celle-Wietzenbruch an Oberst Sönke Schmuck.

Im Februar appellierten der

Landvolk-Vorsitzende Christoph Düvel und Kreislandwirt Carsten-Wilhelm Drewes im Vorfeld der Bundestagswahl, dass die Landwirtschaftspolitik besser werden muss.

In Bergen wurde nach mehr als einem Jahr Bauzeit die Hermann-Ehlers-Straße fertig.

Die Grundschule Vorwerk wurde als „SchutzCelle“ ausgezeichnet.

Bei der Bundestagswahl Ende Februar holte sich der CDU-Kandidat Henning Otte mit 35,2 Pro-

zent das Direktmandat.

Anfang März wurde in Celle der mittlerweile 41. Wasa-Lauf mit rund 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 45 Nationen ausgerichtet.

Im Stadthaus Bergen fand die Kreishegenschau des Jagdjahres 2024/25 statt.

Die Polizeiinspektion Celle stellte die Kriminalstatistik 2024 vor. Die Zahl der registrierten Straftaten ist leicht gestiegen auf 12.277 Fälle (2023: 11.641).

Die Sportlerehrung 2025 des Landkreises Celle fand in der Oberschule Lachendorf statt. 109 Sportlerinnen und Sportler wurden gemeinsam mit ihren Trainern geehrt.

Der VfL Westercelle feierte sein 75-jähriges Jubiläum. Einer der Höhepunkte im Laufe des Jahres war Anfang April die „Gelb-Schwarze Nacht“.

Die CeBus erhielt den Nahverkehrsauftrag für weitere zehn Jahre.

In Stadt und Landkreis Celle stimmten zahlreiche Osterfeuer auf das Osterfest ein.

Die Polizeiinspektion Celle stellte die Unfallstatistik für das Jahr 2024 vor. 4.174 Verkehrsunfälle wurden erfasst - damit ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um drei Prozent gesunken.

Die Leserinnen und Leser des Celler Kuriers wählten den „Trainer des Jahres 2024“. Platz eins belegte Maik Edling von der Judoabteilung des SV Nienhagen.

Im Mai feierte Altsalzkoth sein 300-jähriges Bestehen.

Die Celler Freiwilligenagentur KELLU feierte ihr 25-jähriges Bestehen.



Bei der Wahl zum „Trainer des Jahres 2024“ gewann Maik Edling von der Judoabteilung des SV Nienhagen. Archivfoto: Müller

Im Juni wurde Henning Otte zum neuen Wehrbeauftragten ernannt.

Am Samstag nach Pfingsten fand traditionell der „Altenceller Dorfmarkt“ statt, der viele Besucher anlockte.

Die Schülerinnen und Schüler der Gymnasien und berufsbildenden Schulen machten in Celle ihren Abiurlaub.

Anfang Juli starteten in Stadt und Landkreis Celle die Ferienpassaktionen mit attraktiven Programmen.

Die fünf vereinigten Schützengesellschaften in Celle feierten wieder ihr Schützenfest. Es war das größte der zahlreichen Schützenfeste, die im Landkreis Celle stattfinden.

Der TuS Eversen/Sülze feierte sein 75-jähriges Jubiläum.

Rund um das Neue Rathaus von Celle fand Anfang August das 32. Käfertreffen mit Käfern und anderen artverwandten luftgekühlten VW-Modellen statt.

In Müden (Örtze) hieß es beim 808. Müdener Markt wieder „Prost Jahrmarkt“.

In Rixförde kämpften Polospieler um den begehrten Rixförder High Goal Cup 2025.

Das Bürger- und Familienfest des Landkreises Celle fand rund um das neue Hölty-Gymnasium in Hambühren statt.

Beim Heideblütenfest in Meibendorf wurde Ida Oelmann zur neuen Heidekönigin proklamiert.

Im September wurde das Radevent „Eschede erfahren“ zum mittlerweile neunten Mal ausgerichtet.

180 Teilnehmer aus 14 Ländern kamen zur „Celle Drilling 2025“ und tauschten sich über Tiefbohrtechnik aus.

Die Bogensportsparte des SC Wietzenbruch richtete im Oktober die 29. Celler Herbstjagd aus.

An der BBS II in Celle fand im November wieder die große zweitägige „Azubi-Messe“ statt.

In Groß Hehlen fand der Amsträgerabend der Kreishandwerkerschaft Lüneburger statt.

In Celle begann Ende des Monats der Reigen der Weihnachtsmärkte.

Der traditionelle Silvesterlauf in Winsen beendet am Mittwoch, 31. Dezember, wieder den Reigen der zahlreichen Sportevents in Stadt und Landkreis Celle.



Rund um das neue Hölty-Gymnasium in Hambühren fand das Bürger- und Familienfest des Landkreises Celle statt. Archivfoto: J. Müller



WIR SAGEN VON ♥
DANKE
FÜR IHRE TREUE

Extra lange Öffnungszeiten nutzen:

SAMSTAG 27. Dezember 10 - 20 Uhr	MONTAG 29. Dezember 10 - 20 Uhr	DIENTAG 30. Dezember 10 - 20 Uhr	MITTWOCH 31. Dezember 10 - 14 Uhr
--	---	--	---

25%
IN ALLEN ABTEILUNGEN
OHNE WENN & ABER!

Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis. Ausgenommen Prospektartikel & Markenware der Firma Roomio.

BIS ZU
45%*
AUF FREI GEPLANTE
KÜCHEN!

BOSCH
GESCHIRRSPÜLER
GRATIS!
BEIM KAUF EINER FREI GEPLANTEN KÜCHE AB €500,-

Zuhause ist,
wo dein ♥ wohnt.

möbel wallach

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis

Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Gilt nur für Neuaufträge vom 27.12.2025 bis 03.01.2026. Alle Preise inkl. MwSt., ohne Dekoration, Beleuchtung und Zubehör. Alles Abholpreise, wenn nicht anders angegeben. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. Nur solange der Vorrat reicht. *Gilt nur beim Kauf einer freigeplanten Küche ab 5.500,- € Einkaufswert. Ausgenommen Werbeware, bereits reduzierte Ware, sowie Markenware der Firma Team 7. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen.

Schließung über die Feiertage

CELLE. Das SoVD-Beratungszentrum Celle hat von Mittwoch, 24. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar, ist das SoVD-Team zu den bekannten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

vhs macht Weihnachtspause

CELLE. Die Geschäftsstelle der vhs Celle bleibt von Montag, 22. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar, ist das vhs-Team an der Trift 20 für Fragen und Anmeldungen wieder da unter Telefon 05141/92980. Das neue Programm steht bereits auf www.vhs-celle.de zur Verfügung.

Erreichbarkeit der Dienststellen

CELLE. Alle Dienststellen der Regionaldirektion Braunschweig des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) sind bis Dienstag, 30. Dezember, nur telefonisch erreichbar. Am Freitag, 2. Januar, bleiben alle Dienststellen komplett geschlossen.

Verschiebungen der Müllabfuhr

CELLE. Die Müllabfuhr in der Neujahrswoche verschieben sich jeweils um zwei Tage. Die Abfuhr von Mittwoch, 31. Dezember, findet am Freitag, 2. Januar, und die von Donnerstag, 1. Januar, am Samstag, 3. Januar, statt. Die Kunden werden gebeten, die Tonnen bis spätestens 6 Uhr bereitzustellen.

Anhebung der Fahrpreise

CELLE. Zum 1. Januar 2026 passt CeBus die Fahrpreise an. Anlass sind gestiegene Kosten in allen betrieblichen Bereichen, insbesondere im Personalbereich. Infos unter www.cebus-celle.de.

Kein Feuerwerk vor Fachwerk

CELLE. Seit dem Jahr 2010 heißt es in Celle: kein Feuerwerk vor Fachwerk! So besagt es das Sprengstoffgesetz, in dem das Verbot des Zündens von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Fachwerkhäusern verankert ist. Die Regelung gilt seit dem 1. Oktober 2010.

Straßenlaterne wurde zerstört

WATHLINGEN. Unbekannte haben in der Nacht von Samstag, 13. Dezember, auf Sonntag, 14. Dezember, eine Laterne in Wathlingen zerstört. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei haben die unbekannten Täter die Laterne im Bereich der Bahntrasse in der Nähe der Kreuzung Krümmelweg/Lönsstraße mit einem unbekannten Werkzeug abgesägt und vor Ort liegen gelassen. Der Tatzeitraum liegt zwischen 20.55 und 1.15 Uhr. Die Schadenshöhe steht laut Polizei noch nicht fest. Wer in dem Bereich der Bahntrasse an dem Abend beziehungsweise in der Nacht verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich mit der Polizei in Wathlingen unter Telefon 05144/495460 in Verbindung zu setzen.



Dr. Ulrich Finke (von links), Geschäftsführer SVO-Gruppe, Arno Meyer, Geschäftsführer KKC, und Wolfgang Klußmann, Bürgermeister Gemeinde Wietze. Foto: privat

Umstellung der Beleuchtung der Sporthalle in Wietze auf LED

Energiekosten einsparen und wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten

WIETZE. Die Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gemeinnützige GmbH (KKC) hat die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik in der Sporthalle in der Gemeinde Wietze mit 10.000 Euro gefördert. Durch diese Maßnahme werden nicht nur Energiekosten eingespart, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Dank der Förderung konnte die Sporthalle, die von Schulen, Vereinen und Bürgerinnen und

Bürgern vielfältig genutzt wird, mit hocheffizienter LED-Beleuchtung ausgestattet werden. Die neue Technik sorgt für eine bessere Lichtqualität, längere Lebensdauer und eine erhebliche Reduzierung des Stromverbrauchs. Somit können auch die Betriebskosten der Halle nachhaltig gesenkt werden.

Bürgermeister Wolfgang Klußmann betont die Bedeutung der Maßnahme: „Die Förderung der KKC hat uns ermöglicht, dieses Projekt umzusetzen. Wir danken

für die Unterstützung, durch die nicht nur die Bedingungen in der Sporthalle verbessert, sondern auch langfristig Energie und Kosten eingespart werden. So gehen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand.“

Auch die Geschäftsführer Dr. Ulrich Finke von der Celle-Uelzen Netz GmbH und Arno Meyer von der KKC, betonten den Nutzen: „Mit unserer Förderung möchten wir Kommunen ermutigen, in moderne, klimafreundliche Technik zu investieren. Die Maß-

nahme zeigt beispielhaft, wie lokale Maßnahmen einen echten Beitrag zum Klimaschutz vor Ort leisten können.“

Gesellschafter der KKC sind, neben der Gemeinde Wietze und der SVO-Gruppe, der Landkreis Celle sowie die Gemeinden Wietzendorf und Ummern. Seit 2009 unterstützt die SVO-Gruppe den Klimaschutz in der Region Celle und Uelzen mit finanziellen Mitteln in Höhe von rund zehn Prozent ihres Gewinns und damit auch die KKC.

Landkreis investiert auch in schwierigen Zeiten in Bildung und Klimaschutz

CELLE. Der Landkreis Celle setzt trotz angespannter finanzieller Rahmenbedingungen ein klares Zeichen: Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft. Mit mehreren großen Neubau-, Sanierungs- und Modernisierungsprojekten stärkt der Landkreis seine Schulstandorte langfristig und sorgt für moderne, nachhaltige Lernbedingungen „Gerade in herausfordernden Zeiten dürfen wir nicht an der Bildung sparen. Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen moderne Lernorte, die ihnen Perspektiven eröffnen und unsere Region attraktiv halten. Die jetzt angestoßenen Projekte sind ein starkes Bekenntnis zur Zukunftsfähigkeit unseres Landkreises“, sagt Landrat Axel Flader.

Eines der größten Bildungsprojekte der kommenden Jahre ist die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Burgstraße. Insgesamt werden rund 82 Millionen Euro investiert. Das Projekt umfasst eine Bruttogrundfläche von rund 32.000 Quadratmetern, davon etwa 23.000 Quadratmeter Sanierungsfläche und rund 9.000 Quadratmeter Neubau. Neben der grundhaften Sanierung des Bestands entsteht ein moderner Neubau für das Ernestinum. Die Anlage wird energetisch auf den Standard EG 15 gebracht und für eine DGNB-Silber-Zertifizierung vorbereitet. Eine Photovoltaikanlage mit rund 920 kWp sowie ein großer Batteriespeicher ergänzen die nachhaltige Ener-

gieversorgung. Die Maßnahmen erfolgen in zwei Bauabschnitten; der Abschluss ist für Herbst 2029 vorgesehen.

In Lachendorf entsteht ein Erweiterungsbau mit einer Bruttogrundfläche von rund 1.000 Quadratmetern. Für dieses Vorhaben sind 7,8 Millionen Euro veranschlagt. Der Neubau wird

108 Sitzplätzen, zusätzliche Unterrichtsräume, eine Bibliothek, Ganztags- und Differenzierungsbereiche sowie barrierefreie Infrastruktur einschließlich eines Aufzugs. Während der Bauzeit zieht die Verwaltung in mobile Raumzellen um. Die geplante Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Die ehemalige

Maßnahme investiert der Landkreis rund zehn Millionen Euro. Die Sanierung umfasst eine Bruttogrundfläche von rund 4.400 Quadratmetern. Der Standort erhält eine energetisch sanierte Gebäudehülle nach Standard EG 55 sowie eine Photovoltaikanlage mit 374 kWp und einen Batteriespeicher. Neue Verwaltungsflächen entstehen bereits bis Sommer 2025. Darüber hinaus werden ein Aufzug eingebaut, Raumzuschnitte optimiert, Brandschutzmaßnahmen umgesetzt und die Beleuchtung auf moderne LED-Technik umgestellt.

Der Landkreis setzt seine Klimastrategie an zahlreichen Liegenschaften fort. Bereits rund 1.440 kWp Photovoltaikleistung sind installiert, weitere 770 kWp befinden sich derzeit im Bau, und rund 1.930 kWp sind für kommende Jahre geplant. Ein weiterer Meilenstein ist das große Geothermieprojekt auf dem Kreisgelände. Mit einer fast 1-MW-Wärmepumpe und insgesamt über zehn Kilometern Bohrungen wird der gesamte Standort künftig klimafreundlich beheizt. Die Fertigstellung ist für Ende 2027 vorgesehen, anschließend werden jährlich rund 1,5 Millionen kWh Gas eingespart.

Mit diesen Investitionen zeigt der Landkreis Celle, dass er auch in schwierigen Zeiten konsequent in die Chancen junger Menschen und die Zukunft seiner Bildungslandschaft investiert.



Der Landkreis Celle investiert unter anderem in die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Burgstraße. Foto: Müller

an den Bestand angebunden und zusätzlich aufgestockt. Er schafft Raum für eine neue Mensa mit

Grundschule Nadelberg wird bis 2027 zur modernen Oberschule Westercelle umgebaut. Für die

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:

- 28. Dezember** Dr. Müller, Telefon 05141/23629
- 29. Dezember** ZA Kozakewicz, Telefon 05141/23436
- 30. Dezember** Dr. Koth-Mathon, Telefon 05141/82714
- 31. Dezember** ZA Richert, Telefon 05086/633
- 1. Januar** ZA Nabizad, Telefon 05141/22202
- 2. Januar** Dr. Alex, Telefon 05145/280118
- 3./4. Januar** ZA Hauber, Telefon 05051/8084

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
28. Dezember WeLa Vet Kleintierpraxis, Telefon 05141/51920
31. Dezember Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262
1. Januar Dr. Sommer-Radschat & Koll., Telefon 05141/36707
3./4. Januar Dr. Thiele-Fischer, unter Telefon 05141/31305

APOTHEKEN

Celle:
28. Dezember St.-Georg-Apotheke, Telefon 05141/28222
29. Dezember Vital-Apotheke im AllerCenter, Telefon 05141/928410
30. Dezember antares-apotheke Gesundheitszentrum, Telefon 05141/900360
31. Dezember Vital-Apotheke an der Hasenbahn 3, Telefon 05141/928450.

Wietze/Winsen/Hambühren:
28. Dezember Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
29. Dezember Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810
30. Dezember Storch-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188
31. Dezember Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242

Bergen:
28. Dezember bis 2. Januar Apotheke Wietzendorf, Telefon 05196/1405
Ab 3. Januar Löns-Apotheke Bergen, unter Telefon 05051/98750

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner

Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiter:
Angela Müller

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.

27786101_032025



Tanzpaare trafen sich zum Herbsttanztreff 2025

Unter Leitung von Monika Morgenroth, seit 16 Jahren Übungsleiterin der Line Dance Gruppe „Happy Feet“ beim TuS Oldau-Ovelgönne, trafen sich zahlreiche Tanzpaare aus den Tanzvereinen und -sparten des Landkreises Celle kürzlich im Spiegeltanzsaal des Tanzklubs Weiß-Blau Celle zum Herbsttanztreff 2025. Das diesjährige Kreistraining stand unter dem Motto „Line Dance für

„Absolut Beginner“ – macht Spaß und ist in jedem Alter relativ leicht erlernbar. Diese Tanzrichtung erfreut sich immer größerer Beliebtheit, insbesondere auch, weil es dazu keines Partners bedarf. Es wurden einfache Choreografien unterrichtet, die in kurzer Zeit erlernbar waren. Diese passen zu einer Vielzahl von Musikrichtungen und so wurde nicht nur zu Country- und Westernmusik,

sondern auch zu Pop- (Lady Gagas „Pokerface“) und lateinamerikanischen Rhythmen getanzt. Die zwei Stunden Musik, Tanz und gute Laune kamen bei den Teilnehmern sehr gut an. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz: Inmitten der Zeit wurde eine gepflegte Tanzpause mit guten Gesprächen und kleinen Erfrischungen eingelegt.

Foto: Andrea Schoeps

Abschlussappell der Bundeswehr zum Jahresende in Nienhagen

NIENHAGEN. Vor drei Monaten begannen die Lehrgangsteilnehmenden bei der Lehrgruppe D der Unteroffizierschule des Heeres ihre Ausbildung zum Unteroffizier und Feldwebel in Celle.

Gemeinsam lernten sie, im Gefecht zu führen, selbst auszubilden und ihre eigene körperliche

des Ausbildungsabschnitts auf dem Marktplatz von Nienhagen mit rund 300 Soldatinnen und Soldaten sowie zahlreichen zivilen Gästen traditionsgemäß begangen. Die Durchführung des Appells in einer der Patenge-meinden der Lehrgruppe verdeutlichte dabei die Verbunden-

Der Kommandeur der Lehrgruppe D, Oberstleutnant Tim Holzapfel, nahm in seiner Ansprache Bezug auf die absolvierte Ausbildung und verdeutlichte deren Relevanz hinsichtlich der aktuellen sicherheitspolitischen Lage: „Grundlage für die erfolgreiche Landes- und Bündnisver-

In seiner Rede thematisierte der Bürgermeister von Nienhagen, Jörg Makel, die Beziehung seiner Gemeinde zum Militär: „Der Soldat gehört bei uns mittlerweile zum Dorfbild, und wenn dieses Bild das Ergebnis einer Patenschaft zur Lehrgruppe D ist, dann haben wir gemeinsam viel erreicht.“

CDU-Landtagsabgeordneter Alexander Wille wandte sich mit einem Grußwort an die anwesenden Soldatinnen und Soldaten sowie Gäste: „Sie haben gezeigt, dass Sie bereit sind Verantwortung zu übernehmen; für Ihre Kameradinnen und Kameraden, für die Bundeswehr und für unser Land.“

Ein besonderer Moment war die Überreichung einer Spende an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. Durch die Sammlung von Pfandflaschen wurde unter Federführung der Lehrgruppe D ein Erlös von 10.000 Euro erreicht. Mit diesem Geld werden Soldaten dort unterstützt, wo staatliche oder versicherungsrechtliche Unterstützung nicht greift.

Oberstleutnant Holzapfel ist der Kommandeur der Lehrgruppe D. Als Teil der Unteroffizierschule des Heeres werden in der Immelmann-Kaserne das ganze Jahr über Soldatinnen und Soldaten zu Unteroffizieren und Feldwebeln des Deutschen Heeres ausgebildet.



Abschreiten der Front durch Oberstleutnant Tim Holzapfel (von links), Jörg Makel und Alexander Wille. Foto: privat

Leistungsfähigkeit zu steigern. Somit erfuhren die Soldatinnen und Soldaten ihre erste Prägung als junge militärische Führer, Ausbilder und Erzieher des Deutschen Heeres.

Kürzlich wurde der Abschluss

heit von Militär und Gesellschaft. Musikalisch wurde der Appell vom Spielmannszug Groß Hehlen/Westercele und dem Musikzug Groß Hehlen unter der Leitung von Andrea Pommerening begleitet.

teidigung ist dabei insbesondere eine gute Ausbildung, die Sie, die Lehrgangsteilnehmenden und zukünftigen Angehörigen des Unteroffizierkorps des Heeres, auf die Erfordernisse im Gefecht vorbereitet.“

Chatbot „Leo“ startet bei der Celler Kreisverwaltung

CELLE. Der Landkreis Celle erweitert sein digitales Angebot: Ab sofort steht der neue Chatbot „Leo“ als virtueller Ansprechpartner auf der Homepage und im Portal der Kreisverwaltung bereit. Benannt nach dem Löwen im Wappen des Landkreises, soll „Leo“ Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr bei ihren Anliegen unterstützen und als erste Anlaufstelle für alle Fragen zur Verwaltung dienen.

„Leo“ verbindet somit Tradition mit moderner Technologie und hilft bei allgemeinen Anfragen ebenso wie bei Informationen zu Verwaltungsangeboten. Der digitale Helfer gibt erste Antworten, unterstützt bei der Navigation auf der Website und leitet bei Bedarf an die zuständigen Stellen weiter. So soll der Service für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, schneller und noch serviceorientierter werden.

„Mit ‚Leo‘ gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung mo-

derner Verwaltung. Der Chatbot soll den Bürgerinnen und Bürgern als verlässlicher erster Ansprechpartner dienen und gleichzeitig unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten – mittelfristig ein Gewinn für alle Beteiligten“, sagt Landrat Axel Flader.

„Leo“ befindet sich aktuell noch in der Lernphase und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Nutzerinnen und Nutzer können die Antworten mit „Daumen hoch“ oder „Daumen runter“ bewerten und optional Kommentare hinterlassen, um die Qualität der Antworten stetig zu verbessern.

Der Landkreis Celle lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, „Leo“ auf der Website unter www.landkreis-celle.de auszuprobieren. Der persönliche Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen.

Neue Sparte beim MTV Beedenbostel

BEEDENBOSTEL. Aus einer Idee wurde Realität. Die Sparten-gründung Dart wurde lange vorbereitet beim MTV Beedenbostel. Kürzlich trafen sich 22 Dart begeisterte Mitglieder des MTV Beedenbostel im Sportheim zur Gründungsversammlung Dart.

Unter der Leitung vom Zweiten Vorsitzenden Jens Kossmann konnte der Vorstand 22 Mitglieder begrüßen. Aus einer Idee von Dirk Doradzillo, der mit einigen Dart begeisterten Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung Anfang des Jahres nach einer Übungsmöglichkeit im MTV Beedenbostel fragte, wurde nun die neue Sparte Dart im Verein gegründet. Zum Spartenleiter wurde Dirk Doradzillo einstimmig gewählt. Auf der kommenden JHV im März 2026 muss diese Wahl bestätigt werden.

Mit einer großzügigen Unter-

stützung der Windradstiftung aus Beedenbostel wurde im Sportheim die Spiegelwand, die vor einigen Jahren für die Aerobic-Gruppe angebracht wurde, überbaut und vier Dartboards angebracht. Die technische Ausstattung mit einem Lichttring und Tablets für die Dokumentation der Punktaufnahme wurde bereitgestellt. Viele Hände haben geholfen, damit die Boards professionell in den Vereinsfarben, blau - weiß im Sportheim installiert wurden. Einen großen Anteil hatten dabei Dirk Doradzillo und Eckart Müller.

Am ersten Trainingsabend am 24. September konnten die Vereinsmitglieder und einige Gäste die ersten Pfeile auf die Boards werfen. Es gab Pfeile zum Probewerfen, sodass jeder die Möglichkeit hatte, sich auszuprobieren.



Zweiter Vorsitzender Jens Kossmann (von links), Spartenleiter Dirk Doradzillo und Erste Vorsitzende Ute Kisser. Foto: Detlef Suhling

DANKE!
FÜR IHRE TREUE!

**25%
RABATT
AUF ALLES!**

**45%*
RABATT**
auf frei geplante
Küchen **GESCHIRRSPÜLER
+ GRATIS!**
BEIM KAUF EINER FREI
GEPLANTEN KÜCHE AB 5500,-

Extra lange
Öffnungszeiten
nutzen:

SAMSTAG
27.
Dezember
10 – 20 Uhr

MONTAG
29.
Dezember
10 – 20 Uhr

DIENSTAG
30.
Dezember
10 – 20 Uhr

MITTWOCH
31.
Dezember
10 – 14 Uhr

Gilt nur für Neuaufträge am 27.12. bis 03.01.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern.
*Gilt nur beim Kauf einer frei geplanten Küche ab 5500,- Euro Einkaufswert.

**NICHT
VERPASSEN!
SCHNELL SEIN
LOHNT SICH.**

SPAR
express
Dein Möbel-Discount

**Montag bis Samstag
10.00-19.00 Uhr**

Spar-Express in Celle
• Heineckes Feld 3
• Direkt an der B 3
• Tel.: (05141) 994-160

te die Herzen des Publikums im Sturm: Irina Titova – die „Queen of Sand“! Jetzt kehrt sie zurück auf die Bühne mit ihrer Erfolgsproduktion „In 80 Bildern um die Welt“. Tickets erhältlich unter www.eventim.de.

Mittelstand im Celler Land

Heute: Ranzenmaxx Celle, Schuhstraße 20, 29221 Celle, Telefon 0 51 41 / 90 97 27



Bei Ranzenmaxx erwartet die Kunden eine kompetente Beratung.



Alle Top-Marken bieten neue Designs.

Es ist wieder Schulranzentag in der Schuhstraße 20 in Celle

Beim Ranzenmaxx findet jeder den passenden Schulranzen

CELLE. Die Firma Ranzenmaxx lädt in ihren Räumlichkeiten in der Schuhstraße 20 in Celle am Samstag, 3. Januar, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zum Ranzentag ein.

Das Team vom Ranzenmaxx hat es sich zur Aufgabe gemacht, für jedes Kind den indi-

das eigene Kind zu finden. Gute und kompetente Beratung, eine große Auswahl ver-

renden Markenhersteller, wie zum Beispiel Step by Step, Lässig, School Mood, derdie-das, Scout, ergobag, Beckmann, Satch und coocazoo. Es werden viele Neuheiten präsentiert.

des Schulranzens ermöglicht.

Außerdem gibt es das neue Step-by-Step-Modell „FIT“. Die besonders schmale, rucksackähnliche Form für zierliche Kinder wiegt nur zirka 990 Gramm und ist angenehm zu tragen für besonders kleine Schulkinder.

Alle Top-Marken bieten neue Designs für Jungs und Mädchen.

Angeboten wird zudem viel Zubehör, wie Brotdosen, Trinkflaschen, Regenschirme, Regencapes, beliebte Legami-Stifte, Reflektiv-Aufkleber und Sicherheitsleuchten für mehr Sichtbarkeit auf dem Schulweg.

Im Programm sind auch die Kindergartenrucksäcke von Lässig und Affenzahn, Schultüten, Freizeitrucksäcke, Koffer sowie Fahrradtaschen.

Beim Schulranzentag gibt es ein kleines Geschenk zu jedem Schulranzenkauf. Auch finden an diesem Tag Aktionen statt, unter anderem Waffelbacken, Glücksrad und mehr.

Kostenlose Termine können vorab auf ranzenmesse.de oder über den QR-Code gebucht werden. Es wird jedem Kunden eine Beratung ermöglicht.

Ohne Termin muss man sich aber auf etwas Wartezeit einstellen.



Bei Ranzenmaxx gibt es viele neue Schulranzen.

Fotos: Müller

viduell optimal passenden Schulranzen zu finden. Die Schulranzentage der Firma Ranzenmaxx bieten alles, um den optimalen Schulranzen für

chiedenster, hochwertiger Modelle und ausreichend Zeit zum Ausprobieren sind die ausschlaggebenden Faktoren. Im Programm sind alle füh-

So gibt es einen neuen Easy-Click-Verschluss an den beliebten Ergobag Modellen Cubo & Cubo light, der ein einfaches Öffnen und Schließen



♥ SCHULE, WIR KOMMEN!



Großer
SCHULRANZENTAG
mit  **RANZENMAXX**

Bucht jetzt euren
Beratungstermin
bei den Ranzenprofis
und nehmt euren passenden
Ranzen gleich mit nach Hause.



Schulranzentag am Samstag, den
03. Januar 2026
von **10.00 Uhr – 16.00 Uhr** bei

Ranzenmaxx
Schuhstraße 20
29221 Celle

www.ranzenmaxx.de

 www.instagram.com/ranzenmaxx

 www.facebook.com/ranzenmaxx

● Bei Rückfragen: Tel. 05 11 77 45 83



Weihnachtspäckchen-Aktion der Fachgruppe Werte und Normen.
Foto: Christian Spitzbarth

Spenden für den Kinderschutzbund

CELLE. Auch in diesem Jahr hat die Fachgruppe Werte und Normen am Gymnasium Ernestinum Celle mit den Schülerinnen und Schüler des sechsten Jahrgangs unter der Leitung von Christian Spitzbarth den Kinderschutzbund Celle mit Sachspenden für Kinder vom Kleinkind- bis Teenageralter unterstützt.

Hierfür haben die Ernestinerinnen und Ernestiner Schuhkartons liebevoll gestaltet und diese mit Spielsachen und nützlichen Dingen bestückt. Es wurden

Grüßkarten geschrieben und oftmals noch eine Kleinigkeit gebastelt, um den Kindern eine Freude zu machen.

Die Spenden wurden dankend von der Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes, Katrin Dornbusch, entgegengenommen und verteilt. Die Geschenke kommen Kindern zugute, die in Familien aufwachsen, die mit unterschiedlichen Problemen zu kämpfen haben und bei denen die Kleinsten oft zu kurz kommen.

Wolfspolitik - Bund schafft Rechtssicherheit

CELLE. „Die CDU/CSU-geführte Bundesregierung liefert: Mit der Aufnahme des Wolfs ins Bundesjagdrecht und den Anpassungen im Naturschutzrecht wird die Grundlage geschaffen, um Wolfsmanagement rechtssicher und praxistauglicher umzusetzen“, erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Jörn Schepelmann.

„Genauso klar ist: Die CDU fordert diese Linie auf Bundes- wie auf Landesebene seit Jahren – mit klaren Regeln, wirksamem Herdenschutz und der Möglichkeit, Problemwölfe konsequent zu entnehmen, wenn Schutzmaßnahmen nicht ausreichen oder die Lage es erfordert. Jetzt sind die Voraussetzungen geschaffen“, erklärt er.

Johanniter-Weihnachtstrucker erfuhren so viel Unterstützung wie nie zuvor

Große Spendenbereitschaft – über 800 Pakete kamen zusammen

CELLE. „Es ist unglaublich, was in diesem Jahr zusammengekommen ist! Wir sind so glücklich und so dankbar“, sagt Thomas Adasch, Ortsbeauftragter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Celle. Bis jetzt wurden 813 Pakete ab- oder übergeben und dann in einer großen Aktion im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Westercelle kontrolliert, foliert und palettiert. Sie gingen jetzt auf den großen Transport gen Südosten. 25 Pakete waren nicht mehr dabei, denn sie gingen bereits auf die Fahrt gen Ukraine – im Rahmen der städtischen Initiative für die Partnerstadt Sumy wurden sie Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge Anfang Dezember übergeben.

Es haben so viele mitgemacht. Privatleute, die an den bekannten Abgabestellen Pakete platziert haben, Unternehmen, Mitarbeitende von Gemeinden, Schulen, Kitas und andere Institutionen. So wurde die Sozialdezernentin des Landkreises Celle, Dr. Wiebke Wietschel, von der Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter des Landkreises förmlich „überrollt“: 91 Pakete kamen zusammen. Eine stolze Summe, die Begeisterung sei im Hause wirklich sehr groß gewesen, meinte Wietschel bei der Abholung, die selber auch beim Verladen Hand anlegte. Auch Landrat Axel Flader gab seinen Beitrag ab und bedankte sich nicht nur bei den Johannitern für die großartige Aktion, sondern auch bei allen Mitarbeitenden für deren großzügiges Mitmachen. „Karton für Karton ein Stück Menschlichkeit“ –

so wurde es aus dem Kreishaus kommuniziert.

Michael Meyer, Johanniter-Weihnachtstrucker der ersten Stunde in Celle, hatte alle Hände zu tun, erst die Kartonagen abzugeben und die gefüllten Kartons

möchten“, betont Meyer. Ob das Hölty- oder das Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, die Berufsbildenden Schulen II und III, die Grundschulen in Wietze, die Oberschule in Flotwedel, die Konfirmandinnen und Konfir-

der Celler Johanniterinnen und Johanniter nur stolz sein!“

Am frühen Morgen des zweiten Weihnachtstags brach der Konvoi Richtung Bistritz in Rumänien unter anderem mit fast 1.900 Paketen aus dem Regionalverband Harz-Heide, zu dem neben Celle auch Uelzen, Braunschweig, Lüneburg und Salzgitter gehören, auf. Dort werden die Pakete in ein Logistikzentrum umgelagert. Die Konvoifahrerinnen und -fahrer werden auch vor Ort ein paar Pakete an bedürftige Familien übergeben, bevor sie am 29. Dezember die Rückreise antreten und hoffentlich am Tag vor Silvester wohlbehalten zu ihren Familien zurückkehren. Zu der Konvoi-Crew gehören auch drei Johanniter aus Celle: Mit dabei sind wie im Vorjahr Dirk Hoppenstedt, Michael Meyer und Christoph te Uhle.

Bei dieser alljährlichen bundesweiten Hilfsaktion der Johanniter werden Pakete mit einem fest definierten Inhalt gesammelt und mit einem Hilfskonvoi zwischen Weihnachten und Neujahr in die armen Regionen Osteuropas gebracht werden.

Die Pakete enthalten Lebensmittel, mit denen eine vierköpfige Familie eine Woche auskommt. Die meisten Pakete, die in Niedersachsen gesammelt werden, werden über das Deutsch-Ukrainische Forum in die Ukraine geschickt. Beteiligt sind Johanniter-Verbände aus ganz Deutschland, darunter auch die Johanniter aus Braunschweig, Celle, Lüneburg, Salzgitter und Uelzen.



Bei der Übergabe der Pakete. Foto: Johanniter/Frauke Engel

wieder abzuholen. So erging es ihm auch beim Allgemeinen Krankenhaus, bei der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg und bei SVO, die alle die Johanniter-Weihnachtstrucker das erste Mal unterstützten. „Wir bedanken uns für alle kleinen und großen Spenden. Es ist immer wieder eine Freude, mit so vielen Menschen zusammenzukommen, die für andere etwas Gutes tun

manden der Stadtkirche von St. Marien, die Gemeinden Wietze und Hambühren, die Wahrendorff-Kliniken und so viele mehr: Thomas Adasch bedankt sich im Namen der Weihnachtstrucker des Ortsverbands Celle bei allen, die so engagiert und freigiebig dabei waren. Aber auch an die Adresse der Ehrenamtlichen gerichtet: „Wir können auf diese ehrenamtliche Leistung seitens

Bürgerbus für Flotwedel legte 300.000 Kilometer zurück

FLOTWEDEL. Einen geradezu feierlichen Moment erlebte jetzt Axel Theilmann während seines Einsatzes als ehrenamtlicher Fahrer des Bürgerbusses für Flotwedel: Vor ihm auf dem Armaturenbrett leuchtete auf der Kilometerstandsanzeige die stattliche Zahl von 300.000 auf. So viele Kilometer hat der Bus innerhalb von nur vier Jahren im Gebiet der Samtgemeinde inklusive Absteuern nach Lachendorf zurückgelegt.

„Ein schönes Jubiläum“, so Vereinsvorsitzender Dierk F. Hollo. „Es zeigt, wieviel Strecke

unser Fahrzeug in solch kurzer Zeit geschafft hat und vor allem, wie engagiert unsere Fahrer bei der Sache sind, ohne die solch ein Angebot für unsere Fahrgäste nicht möglich wäre.“ Allein im Jahr 2024 habe der Bus insgesamt 8477 Fahrgäste an ihr Ziel gebracht.

Beim Bürgerbus für Flotwedel handelt es sich um einen Mercedes-Benz mit Frontantrieb und einem 9G-Tronic-Automatikgetriebe. Der Sprinter 314 IDI Blue-tec mit Mittelniederflur verfügt über acht Fahrgastsitzplätze bei einem Gesamtgewicht von

3500 Kilogramm und einer Motorleistung von 105 KW (143 PS).

Mit 300.000 Kilometern Laufleistung kommt das Fahrzeug nun aber auch allmählich an seine Belastungsgrenze. Aus diesem Grund ist bereits ein neuer Bus bestellt, der in rund einem Jahr von der Firma TS Fahrzeugtechnik in Weida/Thüringen als Sonderumbau ausgeliefert wird. Hollo und seine Mitstreiter freuen sich bereits darauf, denn sie möchten natürlich auch weiterhin bestmöglich für ihre Fahrgäste da sein.



Der Bürgerbus für Flotwedel. Foto: Christoph Fricke

Silvesterparty ohne Abfall-Kater:

Glasflaschen, Wunderkerzen & Co. richtig entsorgen Gemeinsam essen, spielen, feiern: Wer bei einer Silvesterparty die Korken knallen lässt, muss im neuen Jahr oft erst mal aufräumen. Wie leere Glasflaschen, Chipstüten, abgebranntes Tischfeuerwerk und andere Partyabfälle umweltfreundlich entsorgt werden, erklärt die Initiative „Mülltrennung wirkt“.

Hilft gegen Neujahrs-Blues und Abfall-Kater: Wohnung lüften, aufräumen, Müll entsorgen. „In Partyabfällen wie gebrauchten Verpackungen stecken viele Wertstoffe. Werden sie richtig getrennt entsorgt, können sie recycelt werden. Das schont Rohstoffe und das Klima,“ erklärt Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“. „Vor allem Glasverpackungen sind echte Recyclingchampions. Jede neue Glasflasche besteht zu 60 Prozent aus Alt-Scherben, bei der Farbe Grün sind es sogar bis zu 90 Prozent.“ Für einen umweltfreundlichen Start ins neue Jahr hat er Tipps, wie Verbraucher*innen nach der Silvesterparty leere Flaschen, Chipstüten oder abgebranntes Tischfeuerwerk richtig trennen und entsorgen.

Was kommt in die Altglascontainer?

In Altglascontainern werden leere Glasverpackungen ohne Pfand gesammelt. Das sind zum Beispiel Sekt- und Weinflaschen oder Konservengläser für Partygurken und Würstchen. Wichtig ist: Sie sollten komplett entleert sein.

Altglas unbedingt nach Farben sortieren

Leere pfandfreie Glasflaschen und andere Glasverpackungen müssen nach den Farben Weiß, Braun und Grün sortiert in die passenden Container eingeworfen werden. Vermischen sich die Farben beim Einschmelzen, ist das Recyclingglas nur eingeschränkt verwendbar. Buntglas wie die blaue Proseccoflasche kommt in den Container für Grünglas.

Wohin mit Deckeln und Korken?

Deckel und andere Verschlüsse, zum Beispiel von pfandfreien Glasflaschen oder Konservengläsern, dürfen mit in den Altglascontainer eingeworfen werden. Die Sortieranlage trennt sie von den Scherben. Zuhause entsorgt, gehören Deckel, Kronkorken wie auch Wein- und Sektorkorken in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Überfüllte Altglascontainer?

Sind die Glascontainer voll, darf das Altglas nicht auf oder neben den Container gestellt werden. Es sollte später oder an einem anderen Standort entsorgt werden.

Die interaktive Glascontainersuche der Initiative „Mülltrennung wirkt“ hilft, den nächsten Container schnell zu finden.

Partyabfall: Wohin mit Resten vom Wachsgießen, Wunderkerzen und Verpackungen?

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

Wohin mit der blauen Flasche? So entsorgen Sie Altglas von der Silvesterparty richtig.

Wer nach der Silvesterparty Sektfaschen, leere Chipstüten oder abgebranntes Tischfeuerwerk richtig entsorgt, schont die Umwelt.

Alter neuer Brauch – Wachsgießen

Das traditionelle Bleigießen ist in Deutschland verboten. Für den Blick in die Zukunft gibt es jedoch Alternativen: zum Beispiel Wachsgießen. Anschließend gehören der Löffel, sofern nicht mehr brauchbar, und die erkalteten Wachsfiguren in den Restmüll. Wachsreste können aber auch erneut eingeschmolzen und wiederverwendet werden. Wurde das Zubehör als Set gekauft, kommt die Verpackung aus kunststoffbeschichtetem Karton in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Lässt sich der Kunststoff einfach vom Karton lösen, kommt nur dieser dort hinein. Der Karton darf ins Altpapier.

Abgebrannte Wunderkerzen, Tischfeuerwerk & Co.

Verglühte Wunderkerzen oder abgebranntes Tischfeuerwerk gehören in den Restmüll. Doch Vorsicht: Sie müssen völlig abgekühlt sein! Ihre Verpackung aus Papier oder Karton kommt ins Altpapier. Kunststoff- oder Folienverpackungen gehören in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Gebrauchte Partydekoration

Schlapp gefeierte Luftschlangen oder Partygirlanden und bunte Hütchen aus Papier dürfen ins Altpapier. Metallteile oder Bändchen sollten vorher entfernt werden. Sie gehören in den Restmüll.

Glücksschweinchen, Chips & Silvesterkrapfen

Das Glücksschweinchen aus Marzipan ist verspeist – dann gehört seine Folienverpackung in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Gleiches gilt für leere Kunststoffverpackungen wie Chipstüten und Aluminium- oder Weißblechdosen, zum Beispiel für Erdnüsse. Auch beschichtete Kartonverpackungen und ihr Innenleben aus Kunststoff sowie leere Getränkekartons sind ein Fall für die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Pappkartons oder Papiertüten aus der Bäckerei für Silvesterkrapfen oder Brötchen kommen ins Altpapier. Allerdings: Schmutzige Papierservietten und Tischtücher aus Papier sowie beschichtete Pappteller und -becher gehören in den Restmüll.



Vikare waren zu Besuch im Hospiz Celle

Ihr Theologie-Studium haben sie hinter sich und machen gerade ihr Vikariat, die vier jungen Männer, die das Hospiz in Celle besuchten. Tobias Schütze, Philip Wortmann, André Knüpfer und Joshua Volkmar wurden begleitet von Michael Voigt, Pastor im Ruhestand. „Das Thema Seelsorge steht für Vikare obligatorisch auf dem Lehrplan“, erklärte dieser, „wie man das füllt, ist unterschiedlich.“ Ihm

selbst ist Hospizarbeit wichtig; er engagiert sich schon lange im Hospiz Cottbus. Er wollte die Vikare sensibilisieren dafür: „Denn natürlich ist das Sterben etwas, womit man im Pastorenberuf unweigerlich konfrontiert wird.“ Sozialarbeiterin Birthe Scott freute sich sehr über das Interesse. Zwei Stunden gab sie Einblick in die Hospizarbeit – sowohl ambulant als auch stationär. Was die angehenden Pas-

toren mitnehmen in ihre zukünftigen Gemeinden, ist die „angenehme und freundliche Atmosphäre im Hospiz, die spürbar macht, mit wie viel Engagement und Herzblut den letzten Tagen hier mehr Leben gegeben wird.“ Wie schön, wenn das deutlich wurde und Menschen dadurch inspiriert und motiviert sind für Hospizarbeit.

Foto: Dagmar Hecker

Regionalbischöfin Marianne Gorka aus Lüneburg zur Jahreslosung 2026

CELLE. „Siehe, ich mache alles neu.“ Regionalbischöfin Marianne Gorka aus Lüneburg zur Jahreslosung 2026:

Ein Wort zieht mich in dieser Jahreslosung besonders in den Bann: „Siehe.“ So beginnt der Satz: „Siehe, ich mache alles neu.“ Nicht einfach: Ich mache alles neu. Sondern: Siehe! - Schau hin!

Es ist, als würde Gott uns sanft anstupsen: „Guck doch mal. Schau an. Heb den Blick! Öffne die Augen! Nimm wahr. Sieh mich an!“ Das „Siehe“ verändert die Haltung.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude“, sagt der Engel zu den Hirten in der Weihnachtsgeschichte – und aus erstem Schreck wird großes freudiges Staunen. „Siehe, dein König kommt zu dir“, rief schon lange zuvor der Prophet Sacharja - und aus einer großen Vision wird Wahrheit. „Siehe, das ist Gottes Lamm“, sagt Johannes der Täufer über Jesus - und aus Glauben wird Lebensinn. „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“, sagt Jesus über sein Wirken - und aus dieser Zusage wird eine weltumspannende Mission.

„Siehe!“ Schon ein einzelnes Wort stößt das Neue an und verändert alles. Wenn eine Nachbarin, mit der man lange im Streit war, plötzlich grüßt. Wenn ein Kind, das sonst kaum redet, einem plötzlich erzählt, was es

bewegt. Wenn jemand nach langer Krankheit wieder lachen kann. Oft beginnt Neues ganz leise. Nicht spektakulär, sondern im Alltag. Wer hinschaut, entdeckt es: Lauter kleine Zeichen, die Gottes Handschrift tragen. Sie-

alles neu und heil macht: Keine Tränen mehr, kein Schmerz, kein Leid. Das „Siehe“ lenkt den Blick schon heute darauf. Gott will Neues schaffen – mit uns. Kein Wisch und Weg – sondern: du bist mit dabei. Wie ein Gärtner,

stand zurück, wenn wirklich alles gut ist, kein Streit mehr, keine Angst, Frieden.

Darauf weist dieses „Siehe!“ hin. Siehe, was werden kann und werden will – mit Neugier, mit Fantasie, mit Mühe, mit Geduld, mit Offenheit und Liebe.

Mich ermutigt die Jahreslosung, bei Gott in die Seh-Schule zu gehen. Ehe ich jemanden „abhake“, ehe ich etwas vorschnell als misslungen bewerte, eh ich alles schlecht rede, will ich mein Augenmerk auf Gott lenken. Gott lässt aufblicken. Schon verändert sich buchstäblich die Haltung und damit oft auch meine Sicht der Dinge. Ich will im neuen Jahr genauer hinsehen. Ich will den kleinen Neuanfängen trauen, im Alltag, in meinen Beziehungen, in Fragen und Zweifeln. Mit einem hoffnungsvollen Blick für das, was alles Gutes und Neues wachsen und werden kann.

„Siehe – ich mache alles neu.“ Ein Wort wie ein Sonnenaufgang. Mitten in unserem Alltag ein Anstoß zum Sehen und Gesehenwerden, weil das jede Seele braucht. Hinsehen ermöglicht so manche Neu-Entdeckung, sogar im Streit, gegen die Angst, für den Frieden.

Dazu segne uns Gott mit offenen Augen, mit einem Herz voller Hoffnung und Mut und mit der Kraft, jeden Tag anzunehmen auf etwas gutes Neues hin.



Regionalbischöfin Marianne Gorka.

Foto: Farina-Hochschild

he! „Siehe, ich mache alles neu.“ Und dann wird alles neu? Wie auf einer Zaubertafel, wenn mit einem Wisch des Hebels das ganze vorherige Gekrickel weg ist und ich noch mal neu anfangen kann mit meiner Zeichnung? In der Tat, das letzte Buch der Bibel, das Buch der Offenbarung, schaut weit in die Zukunft. Es erzählt von einer Welt, in der Gott

der den vorhandenen Boden lockert, damit Neues daraus besser wachsen kann. Wie im Frühling das alte Holz wieder ausschlägt. Oder wie jemand, der eine alte Bank abschleift, damit unter dem angesetzten Moos das warme, ursprüngliche Holz wieder sichtbar wird. Behutsam, liebevoll, schöpferisch führt Gott so auf den ursprünglich gedachten Zu-

Je 3.000 Euro für SoVD Celle und Uelzen

CELLE. Die Spendenaktion „ProCent“ hat Tradition: Mit einem Teil ihres Gehalts unterstützen Mitarbeitende der SVO-Gruppe schon seit vielen Jahren regelmäßig Einrichtungen in der Region. Einmal jährlich wird die gesammelte Summe ausgeschüttet - in diesem Fall an den Sozialverband Deutschland (SoVD) in Celle und Uelzen. Beide erhalten Unterstützung in Höhe von jeweils 3.000 Euro. Jetzt sind die Spenden der SVO-Belegschaft mit einem symbolischen Scheck offiziell übergeben worden.

„In der Region gibt es zahlreiche Einrichtungen und soziale Projekte, die vor Ort wichtige Aufgaben übernehmen. Wir unterstützen sie dabei“, erklärt die Leiterin des Personalmanagements der SVO-Gruppe, Christin Wattenberg, den Hintergrund der Spendenaktion. Betriebsrätin Julia Weber ergänzt: „Die Mitarbeitenden der SVO-Gruppe verzichten jeden Monat auf den Cent-Betrag hinter dem Komma

auf ihrer Gehaltsabrechnung. Das am Ende trotzdem immer eine so große Summe dabei herauskommt, ist eine tolle Gemeinschaftsleistung.“ Insgesamt 6.000 Euro werden im Rahmen von „ProCent“ ausgeschüttet.

Die Hälfte der Summe geht an den SoVD in Celle, ein Verwendungszweck war schnell gefunden. „Roland ist ein Bär und unser Maskottchen, mit dem wir in der Öffentlichkeit für unser Engagement werben“, erklärt Sabine Kellner, Geschäftsstellenleiterin des Beratungszentrums in Celle. „Das Kostüm war in die Jahre gekommen, dank der Spende konnten wir es jetzt durch ein neues ersetzen, das ist einfach klasse.“ Auch in Uelzen kommt die SVO-Spende richtig gut an: „Wir freuen uns riesig über diese großzügige finanzielle Unterstützung der SVO-Mitarbeitenden“, erklärt Peter Schulz, Stellvertreter der SoVD-Geschäftsstellenleiter Uelzen.



Spendenübergabe an der Hannoverschen Straße: Christin Wattenberg, Leiterin Personalmanagement SVO-Gruppe (Zweite von links) und Julia Weber, Betriebsratsvorsitzende SVO-Gruppe (rechts), überreichen den symbolischen Spendenscheck an Achim Spitzlei (links) und Sabine Kellner vom SoVD Celle. Mit dabei ist auch Maskottchen „Roland“ im neuen Kostüm.

Foto: Thomas Hans/SVO

Theatergruppe übergab einen Spendenscheck

CELLE. Große Freude beim Verein Frauenräume in Celle e.V.: Vorsitzende Ursula Kübeck und weitere Vorstandsmitglieder nahmen kürzlich einen Spendenscheck über 1.500 Euro entgegen. Überreicht wurde die Summe von Karin Prieß, Leiterin der Theatergruppe St. Hedwig in Celle.

Die Laien-Theatergruppe hatte entschieden, die Erlöse aus den diesjährigen Aufführungen dem sozial engagierten Verein zu kommen zu lassen. „Wir möchten damit die wichtige Arbeit von Frauenräume unterstützen“, erklärte Prieß bei der Übergabe. Kübeck bedankte sich herzlich

für die großzügige Spende: „Diese Zuwendung hilft uns sehr, unsere interkulturelle Frauenarbeit und Angebote für Kinder weiterzuführen.“

Frauenräume in Celle e.V. engagiert sich seit mittlerweile 26 Jahren in Celle vom Vereinssitz in der Fritzenwiese 46 aus mit Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten und Projekten wie dem „MGH Celle“, dem „Seniorenstützpunkt“, dem „ZukunftsPflegetz“ sowie „Zusammen für Nachbarschaftshilfe“, Deutsch - Konversation für ausländische Frauen, Ferienpass und anderen Angeboten für Kinder.

Wir wünschen allen unseren
Lesern, Kunden und Zustellern
ein frohes neues Jahr sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg!

Celler Kurier

Berger Kurier

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier!



**Gerne können Sie Ihre
Kleinanzeige auch
telefonisch aufgeben.
Tel. 0 51 41 / 92 43-0**

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr

Kleinanzeigen-Rubriken

ALLGEMEIN	
Dienstleistungen.....	801200
Ferienhäuser/-wohnungen.....	803300
Freizeit/Freundschaft.....	BEK300
Kaufgesuche.....	803100
Partnerschaft.....	BEK100
Reiseveranstalter.....	803200
Tiermarkt.....	TI100
Unterricht.....	UNT100
Veranstaltungen.....	VST200
Verkäufe.....	803000
Verloren/Gefunden.....	VER102
Verschiedenes.....	VER100
Zu verschenken.....	801300
AUTOMARKT	
Automarkt allgemein.....	KFZ100
Alfa Romeo.....	KFZ102
Audi.....	KFZ103
BMW.....	KFZ104
Cabrio.....	KFZ105
Citroen.....	KFZ106
Dacia.....	KFZ107
Fiat.....	KFZ108
Ford.....	KFZ109
Honda.....	KFZ110
Hyundai.....	KFZ111
Jaguar.....	KFZ112
Kia.....	KFZ113
Land Rover/Range Rover.....	KFZ114
Mazda.....	KFZ115
Mercedes.....	KFZ116
Mitsubishi.....	KFZ117
Mini.....	KFZ118
Nissan.....	KFZ119
Opel.....	KFZ120
Peugeot.....	KFZ121
Porsche.....	KFZ122
Renault.....	KFZ123
Seat.....	KFZ124
Skoda.....	KFZ125
Smart.....	KFZ126
Suzuki.....	KFZ127
Ssang Yong.....	KFZ128
Tesla.....	KFZ129
Toyota.....	KFZ130
Volvo.....	KFZ131
VW.....	KFZ132
Subaru.....	KFZ141
Jeep.....	KFZ142
Versch. Automarken.....	KFZ151
Youngtimer/Oldtimer.....	KFZ152
Nutzfahrzeuge.....	KFZ153
Motorräder/Zweiräder.....	KFZ154
Wohnmobile/-wohngwagen.....	KFZ155
Anhänger.....	KFZ156
Ersatzteile/Zubehör.....	KFZ157
KFZ-Ankauf.....	KFZ200
KFZ-Service-Angebote.....	KFZ300
IMMOBILIEN	
Anlageobjekte (Angebote).....	MM103
Anlageobjekte (Gesuche).....	MM203
Eigentumswgh. (Angebote).....	MM101
Eigentumswohnungen (Gesuche).....	MM201
Garagen/Einstellpl. (Angebote).....	MM106
Garagen/Einstellpl. (Gesuche).....	MM206
Garagen/Einstellpl. (Vermiet.).....	MM509
Garagen/Einstellpl. (Mietgesuch).....	MM606
Gewerbeobjekte (Angebote).....	803400
Gewerbeobjekte (Gesuche).....	803500
Gewerb. Räume (Vermiet.).....	801500
Gewerb. Räume (Mietgesuche).....	801700
Grundstücke (Angebote).....	IMM105
Grundstücke (Gesuche).....	IMM205
Häuser (Angebote).....	IMM102
Häuser (Gesuche).....	IMM202
Häuser (Vermiet.).....	IMM505
Häuser (Mietgesuch).....	IMM602
Immobilienmarkt Angebote.....	IMM100
Immobilienmarkt Gesuche.....	IMM200
Ländl. Immobilien (Angebote).....	IMM104
Ländl. Anwesen (Gesuche).....	IMM204
Mietgesuche.....	IMM600
Wohnungen (Mietgesuch).....	IMM601
Möbl. Zimmer/WG (Vermiet.).....	IMM506
Möbl. Zimmer/WG (Mietgesuch).....	IMM603
Pachtgesuche.....	801800
Vermietungen.....	IMM500
1 Zimmer/Appartement (Vermiet.).....	IMM501
2 Zimmer (Vermiet.).....	IMM502
3 Zimmer (Vermiet.).....	IMM503
4 Zimmer (Vermiet.).....	IMM504
Verpachtungen (Vermiet.).....	801600
Wohnen für Senioren (Vermiet.).....	IMM508
Wohnen für Senioren (Mietgesuch).....	IMM605
Wohn- u. Geschäftstfs. (Angebote).....	IMM301
Wohn- u. Geschäftstfs. (Gesuche).....	IMM401
STELLENMARKT	
Stellenangebote.....	SAN100
Haus- u. Reinigungspersonal.....	SAN200
Mini- und Nebenjobs.....	SAN300
Aus- und Weiterbildung.....	SAN185
Stellengesuche.....	SGS100

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

CELLE. Die Kreisverwaltung des Landkreises Celle bleibt am Mittwoch, 31. Dezember (Silvester), sowie am Freitag, 2. Januar, geschlossen. Am Montag, 29. Dezember, und Dienstag, 30. Dezember, ist die Verwaltung von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Bitte die besonderen Öffnungszeiten zum Beispiel im Straßenverkehrsamt beachten. Diese sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.



Gerhard Skradde (von links), Julia Dittel und Gudrun Jahnke.
Foto: Julia Dittel

KELLU macht eine Winterpause

CELLE. Die städtische Freiwilligenagentur KELLU, Markt 18 in Celle, hat ab sofort bis einschließlich Freitag, 9. Januar, geschlossen. Der Formularlotse ist ab Montag, 12. Januar, wieder erreichbar. Das KELLU-Büro hat ab Dienstag, 13. Januar, wieder geöffnet. Das KELLU-Team wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes, gesundes neues Jahr.

Sprechstunde in Faßberg

FASSBERG. Bürgermeisterin Kerstin Speder lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die regelmäßige Bürgersprechstunde wahrzunehmen. Sie findet an jedem letzten Montag im Monat statt - im Wechsel im Faßberger Rathaus oder in der Historischen Wassermühle in Müden. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Montag, 29. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr im Rathaus Faßberg, Große Horststraße 40-44, statt.

Stadtverwaltung geschlossen

CELLE. Ein Hinweis in eigener Sache: Zwischen den Feiertagen bleibt die Celler Stadtverwaltung geschlossen. Entsprechend können von Montag, 29. Dezember, bis einschließlich Freitag, 2. Januar, keine Behördengänge erledigt werden. Alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten, das bei der Planung ihrer Erledigungen zu berücksichtigen. Ab Montag, 5. Januar, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann wieder wie gewohnt für die Bürgerinnen und Bürger da. Ausgenommen von der Regelung ist der Winterdienst, damit die Straßen gegebenenfalls schnee- und eisfrei bleiben.

Verkehrsverstöße wurden geahndet

CELLE. Bei einem Schwerpunkt-einsatz am Dienstag, 16. Dezember, hat die Polizei in Celle bei einer Verkehrskontrolle verstärkt den Blick auf Alkohol und Drogen gerichtet. Zahlreiche Beamtinnen und Beamte kontrollierten in der Zeit von 14 bis 20 Uhr in der Straße Hohe Wende in Celle insgesamt 130 Fahrzeuge. Es wurden Strafanzeigen wegen Verdachts des Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie Fahren ohne Fahrerlaubnis gefertigt. Weiterhin wurden 27 Ordnungswidrigkeitenverfahren unter anderem wegen defekter Beleuchtungseinrichtungen oder abgelaufenem Verbandmaterial eingeleitet. Zwei Fahrzeugführern wurde die Weiterfahrt untersagt, ein Fahrzeug wurde sichergestellt. Durch Kontrollmaßnahmen, wirkungsvolle Prävention und Aufklärung, dient das Netzwerk Roadpol (European Roads Policing Network)dazu, die Straßen sicherer zu machen.

Nikolausgruß von der SPD AG 60plus

CELLE. Auch in diesem Jahr ließ es sich die SPD – Arbeitsgemeinschaft 60plus vertreten durch Gudrun Jahnke und Gerhard Skradde, nicht nehmen, der Bahnhofsmision Celle danke zu sagen – danke für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Menschlichkeit und die wertvolle Unterstützung, die sie Tag für Tag leistet. Die Bahnhofsmision Celle ist mehr als ein Ort für Reisende. Sie ist ein Zufluchtsort für Menschen

in ganz unterschiedlichen Lebenslagen: für jene, die nur unterwegs sind, aber auch für Menschen, die Wärme, ein offenes Ohr oder praktische Hilfe benötigen. Hier bekommen sie eine warme Mahlzeit, können duschen, erhalten eine Winterspende wie einen Mantel oder eine Jacke – und vor allem erfahren sie Respekt, Zuwendung und ein Stück Würde. „Wir als SPD – Arbeitsgemeinschaft 60plus, möchten genau

diese Arbeit würdigen. Was Julia Dittel und ihr Team leisten, verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch tiefen Dank. Dieses Engagement und diese Bereitschaft, jedem Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, sind ein wichtiger Bestandteil des sozialen Miteinanders. Deshalb möchte die SPD – Arbeitsgemeinschaft 60 plus, verbunden mit einem Nikolausgruß und einer Winterspende – bewusst ‚Danke‘ sagen.“

porta

FROHES NEUES

SPAREN

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN

SAMSTAG
27.
DEZEMBER
10-20 UHR

MONTAG
29.
DEZEMBER
10-20 UHR

DIENSTAG
30.
DEZEMBER
10-20 UHR

MITTWOCH
31.
DEZEMBER
10-14 UHR

FREITAG
2.
JANUAR
10-20 UHR

SAMSTAG
3.
JANUAR
10-20 UHR

EXTRA LANGE SHOPPEN

0%

FINANZIERUNG ohne Anzahlung

BIS ZU **36***2 MONATE

APFELSTRUDEL mit Vanillesauce

~~4.90~~
je 2.90

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Café Hannover erhältlich. Nicht in Laatzen.
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 27.12.2025-03.01.2026.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Rabatt bis 03.01.2026 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0 | 30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 Telefon: 05102 7361-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage der Anzeige bis 03.01.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.
*2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbraucher steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 03.01.2026.

37757801_032025

Schulkinder gestalten Weihnachtskarten

CELLE. Das Versenden von Weihnachtsgrüßen gehört zu den Traditionen rund um die Festtage wie Glühwein und Stollen. So werden auch von Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge Persönlichkeiten, Institutionen und die Celler Partnerstädte schriftlich mit guten Wünschen bedacht.

Auch 2025 wurden die Motive von Mädchen und Jungen aus einer der 15 städtischen Grundschulen im Rahmen eines Wettbewerbs entworfen und zu Papier gebracht.

Diesmal war die Grundschule Altencelle aufgerufen. Es wurden die Klassen 4a und 4b zum

Mitmachen motiviert. Insgesamt gingen 30 farbenfrohe Bilder ins Rennen. Drei Motive wurden letztlich vom OB ausgewählt. Die Entscheidung fiel auf die Bilder von Nele (Klasse 4a), Max (Klasse 4a) und Pauline (Klasse 4b).

Alle drei werden für ihre „Siegermotive“ mit einem Gutschein für das Celler Badeland und einem Badetuch der Stadt Celle belohnt.

Die teilnehmenden Klassen bekommen einen Obolus für die Klassenkasse aus dem Verfügungsfonds des OB. Rundherum gab es noch ausreichend Gelegenheit, den OB mit Fragen zu lockern.



Die Nachwuchskünstler freuten sich über ihre Geschenke aus den Händen des OB (von links): Max, Nele und Pauline. Foto: Stadt Celle



Oberstleutnant Richard Meyer zum Felde (Vierter von rechts), Oberstleutnant Michael Wirsbitzki (Mitte) und der Schulleiter der Lobetaler Hermann-Reske-Schule, Jörn Fangmann (knieend vorne links). Foto: Markus Weyel

Weihnachtsgeschenke für Schüler der Lobetaler Hermann-Reske-Schule

CELLE. Zwischen der heutigen Lobetaler Hermann-Reske-Schule und der Bundeswehr am Standort in Faßberg gibt es seit Anfang der 70er Jahre einen engen Kontakt. Begonnen hatte alles mit der Einladung an die Schule (damals: Heimsonderschule) beim Fliegerhorstlauf teilzunehmen.

Einige Schüler laufen dort die Strecke über zehn Kilometer, andere drei Kilometer und seit 2024 gibt es eine barrierefreie Strecke für Rollstuhlfahrer, ebenfalls über drei Kilometer. Schüler, die auf Unterstützung angewiesen sind, werden von Soldaten begleitet. Seit Mitte der 80er Jahre nehmen Soldaten aus Faßberg im Gegen-

zug auch immer wieder an den von der Lobetaler Schule organisierten Läufen in Cella teil und pflegen auch sonst den Kontakt zu den Schülern.

Aus dem guten Miteinander entstand im vergangenen Jahr die Idee, den Schülern der Hermann-Reske-Schule zu Weihnachten eine Freude zu machen. Bei der „Weihnachtsbaumwunschkaktion“ bringen Schüler Weihnachtsgeschenkwünsche zu Papier und geben sie den Soldaten mit nach Faßberg. Dort schmücken die Wünsche einen Weihnachtsbaum und wer möchte, kann hier einen Geschenkwunsch mitnehmen und erfüllen. So kam es, dass die

Schüler der Lobetaler Hermann-Reske-Schule wieder Besuch aus Faßberg hatten und schon kurz vor Weihnachten Bescherung feiern konnten.

„Das hat mich nachhaltig beeindruckt“, so der neue Kommandeur und Leiter der Fachschule der Luftwaffe in Faßberg, Oberstleutnant Richard Meyer zum Felde, über das Treffen mit den Lobetal-Schülern. „Das ist für uns eine große Bereicherung“. Er ist zum ersten Mal in Lobetal. Seit Jahren pflegt Oberstleutnant Michael Wirsbitzki den Kontakt mit der Lobetalarbeit. Er freut sich über die Horizonterweiterung und die eindrücklichen Erlebnisse bei den

Besuchen.

Auch für das kommende Jahr sind wieder einige Treffen zwischen der Lobetaler Hermann-Reske-Schule und der Fachschule der Luftwaffe in Faßberg geplant.

Die Lobetaler Hermann-Reske-Schule ist eine staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte. Tagesbildungsstätten sind eine sonderpädagogisch orientierte Schulform für Schüler mit dem Förderbedarf „geistige Entwicklung“. Die Hermann-Reske-Schule besuchen sowohl Bewohner Lobetals als auch externe Schüler. Hier können die Schüler ihre zwölfjährige Schulpflicht absolvieren.

Marmo Oak natur (8551)

Unser Verkaufspreis, €/m²

18,99

PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²

0,99

Fußleisten passend, unser Preis €/lfm.

5,41

Alles zusammen:

25,39

Sie zahlen nur €/m²

9,99

bodomoLAMINAT (8550)

Dekor Marmo Oak grau

- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Perfekt für stark beanspruchte Räume
- Authentische Fugen für die Dielen-Optik
- Made in Germany / Blauer Engel
- Schnelle und einfache Verlegung

Buffalo spice (100029338)

Unser Verkaufspreis, €/m²

19,99

Fußleisten passend, unser Preis €/lfm.

3,75

Alles zusammen:

23,74

Sie zahlen nur €/m²

16,99

Rigid-Vinyl (100029337)

Dekor Buffalo sand

- 4,5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,2 mm | NK 22+
- Integrierte Dämmung
- Natürlicher Holzlook in warmen Tönen
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

BODEN KNALLER

Bis zu

60%* sparen!

NUR BIS 13.01.

*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 13.01.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat Vinyl Parkett

Laminat DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr



Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204



SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung



laminatdepot.de

Jetzt 20% - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lipstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal



Ehrung der Gründungsmitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bonstorf.

Foto: Maik Kothe

25 Jahre Einsatz für die Gemeinschaft und Zusammenhalt

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bonstorf feierte Jubiläum

BONSTORF. In diesem Jahr wurde in Bonstorf ein besonderes Jubiläum gefeiert: Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bonstorf e.V. blickt auf 25 Jahre engagierte Unterstützung zurück. Und das in einer Region, wo fast jeder Haushalt auf die eine oder andere Weise mit der Feuerwehr verbunden ist. Bereits im August wurde das Jubiläum im Rahmen eines geselligen Grillabends gebührend gefeiert. Vorsitzender Hubertus von

Bothmer begrüßte zahlreiche Mitglieder und Gäste und blickte stolz auf die erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück. Der Förderverein wurde im Jahr 2000 gegründet, um die Feuerwehr Bonstorf finanziell und ideell zu unterstützen - ein Ziel, das bis heute mit großem Engagement verfolgt wird. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung standen die Ehrungen der Gründungsmitglieder: Henning Stegmann, Reinhard

Kothe, Adalbert Backeberg und Hermann Alms wurden für ihre 25-jährige Treue und ihr Mitwirken bei der Vereinsgründung geehrt. Ortsbrandmeister Matthias Adam betonte in seiner Ansprache, wie wichtig der Förderverein für die Arbeit der Feuerwehr ist: „Es ist ein großes Glück, einen so starken Verein im Hintergrund zu haben. Die Unterstützung bei der Anschaffung von Ausrüstung und Kleidung, die Pflege unseres Oldtimer-Fahrzeugs Opel Blitz, die Mit-

hilfe bei Veranstaltungen und die finanzielle Beteiligung am neuen Löschfahrzeug sind unbezahlbar.“ Mittlerweile zählt der Förderverein 161 Mitglieder, die nicht nur aus Bonstorf, Hetendorf und Barmbostel kommen, sondern auch weit darüber hinaus. Der Förderverein zeigt, dass Feuerwehr weit mehr ist als nur Einsatzdienst. Sie ist gelebte Gemeinschaft, Tradition und Zukunftssicherung in einem.

Weihnachtsfeier SoVD Bröckel/Langlingen

BRÖCKEL. Die Mitglieder und Gäste des Sozialverbands Deutschland (SoVD) im Ortsverband Bröckel/Langlingen haben kürzlich eine besondere Weihnachtsfeier erlebt, die von Herzlichkeit, Tradition und gelebtem Zusammenhalt geprägt war. Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende Karin Schoon sorgte der Kindersingkreis der evangelischen Kirche Bröckel für einen stimmungsvollen Auftakt. Die jungen Sängerinnen und Sänger begeisterten das Publikum wie in jedem Jahr mit einer liebevoll vorbereiteten Darbietung, die für strahlende Gesichter im Saal sorgte. Im Anschluss genossen die Gäste Kaffee, Kuchen, selbstgemachte Schnitten und angeregte Gespräche. Eine unerwartete Wendung ergab sich, als der für den Nachmittag angekündigte Drehorgelspieler nicht erschien. Die Organisatoren erfuhren schließlich,

dass er bereits vor einigen Wochen verstorben war – eine Nachricht, die zunächst Betroffenheit auslöste. Doch aus diesem traurigen Anlass entwickelte sich etwas Verbindendes: Mehrere Mitglieder und Gäste hatten eigene weihnachtliche Kurzgeschichten mitgebracht, die sie vorlasen. Ergänzt wurden die Lesungen durch musikalische Beiträge der Flötistin Monika Krüger, die traditionellen Weihnachtslieder anstimmte, die von den Anwesenden gemeinsam gesungen wurden. Diese spontane Mischung aus Erzählungen, Musik und Gemeinschaft machte den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis. Sie zeigte eindrucksvoll, wofür der Sozialverband steht: Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und menschliche Wärme. Der Vorstand des SoVD-Ortsverbandes Bröckel/Langlingen wünscht allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.



Gäste des SoVD.

Foto: Dirk Schakies

Neues Löschgruppenfahrzeug an die Ortsfeuerwehr Bostel übergeben

CELLE. Vor Kurzem konnte bei der Freiwilligen Feuerwehr Celle ein neues Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) in Dienst gestellt werden. Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge übergab offiziell die Schlüssel an Stadtbrandmeister Uwe Wiechmann und Ortsbrandmeister Sven Martens. Das Fahrzeug wird bei der Ortsfeuerwehr Bostel zum Einsatz kommen und ersetzt ein über 30 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug (LF 8-6, Baujahr 1994). Sven Martens bedankte sich bei der Verwaltung der Stadt Celle und den politisch Verantwortlichen für das Vertrauen und die Investition in die Zukunft, die sie mit der Beschaffung für die Bosteler Ortswehrfeuerwehr zum Ausdruck gebracht haben. Das neue Fahrzeug wurde speziell für die Belange der Ortsfeuerwehr Bostel geplant und



Bei der Übergabe: Uwe Wiechmann (von links), Sven Martens und Dr. Jörg Nigge.

Foto: Feuerwehr Celle

konstruiert. So verfügt das Löschgruppenfahrzeug über ein verkürztes Fahrgestell von MAN mit einer Fahrzeugbreite von nur 2,30 Meter. Dies war erforderlich, um das Fahrzeug im Feuerwehrhaus Bostel stationieren zu

können. Trotz der geringen Fahrzeugmaße konnten die Belange der Ortsfeuerwehr an die Beladung und Ausstattung voll bedacht werden. Das grundsätzlich nach Norm beladene Löschgruppenfahr-

zeug verfügt im Wesentlichen über: einen Löschwassertank mit 1.200 Liter, eine feuerwehrtechnische Beladung für eine Löschgruppe, eine Tragkraftspritze (PFPN 10/1000), einen 14 kVA Stromerzeuger, vier Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum, einen Türöffnungsdruckack, eine vierteilige Steckleiter, besondere Waldbrandausrüstung, einen 5.000 Liter Auffangbehälter für Wasser, einen Lichtmast sowie eine Heckwarnanlage. Der feuerwehrtechnische Aufbau erfolgte durch die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH. Die Ortsfeuerwehr Bostel konnte 2025 ihr 90-jähriges Bestehen feiern. Sie ist eine von neun Ortsfeuerwehren der Residenzstadt. Neben dem neuen LF 10 steht der Ortsfeuerwehr Bostel ein Mannschaftstransportwagen zur Verfügung.

Integration durch Sport

CELLE. Sport verbindet über Sprache, Herkunft und Generationen hinweg. Um das Potenzial des Sports für Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Landkreis Celle noch gezielter zu nutzen, haben der Landkreis Celle und der Kreissportbund Celle (KSB) ihre Zusammenarbeit vertieft. Grundlage bildet ein gemeinsamer Kooperationsvertrag, der die strategische und praktische Kooperation im Themenfeld Integration durch Sport festlegt. Die Kooperation ist bis Ende 2026 angelegt. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Menschen mit und ohne Zuwendungsgeschichte durch Sportangebote miteinander in Kontakt zu bringen und Teilhabe vor Ort zu fördern. Sportvereine leisten dabei einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und schaffen Bedingungen auf Augenhöhe. Ein zentrales Element der Kooperation sind Gemeindebesuche, bei denen gemeinsam mit Integrationsbeauftragten und lo-

kalen Sportvereinen Bedarfe, Herausforderungen und gute Praxisbeispiele erhoben werden. Daraus sollen konkrete Maßnahmen zur Förderung von Integration und Teilhabe im und durch Sport entwickelt werden sowie eine Vernetzung vor Ort gefördert werden. Die Ergebnisse der Gespräche fließen in die Fortschreibung des Handlungskonzepts Integration und Teilhabe ein, das um den Themenbereich Integration durch Sport erweitert wird. Der entstehende Teilbericht trägt dazu bei, dass Integrationsmaßnahmen im Landkreis Celle weiterhin bedarfsorientiert, praxisnah und zukunftsgerichtet umgesetzt werden können. Gerade im ländlich geprägten Landkreis Celle, in dem Zugewanderte dezentral untergebracht sind, ist der direkte Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort entscheidend. So kann Integration dort gelingen, wo Menschen leben, sich begegnen und gemeinsam aktiv werden.



Schönste Winterromantik erleben

Schönste Winterromantik auf dem spannendsten Wanderweg Deutschlands - besser kann das neue Jahr gar nicht beginnen. Auf geführten Neujahrswanderungen lässt sich der Heidschnuckenweg als zauberhaftes Wintermärchen erleben. Wer Inspiration für das neue Jahr sucht, findet mit den Neujahrswanderungen die passende Gelegenheit. Die

Touren am 1. Januar führen unter anderem durch die Oberhofer Heide. Buchungen dafür nimmt Katrin Blumenbach per Mail an info@wald-events.de und unter Telefon 05052/5429411 entgegen. Die Kosten belaufen sich auf 14 Euro für Erwachsene und acht Euro für Kinder. Foto: ©Lüneburger Heide GmbH


**Nimm dir 2026 was vor.
Bring Flaschen weg.**
Klimaschutz beginnt hier. Mit dir.

Mach mit!
müll/trennung-wirkt.de
Eine Initiative der dualen Systeme.


Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 31.12.25, 18.00 Uhr, Silvester-Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), (Pn Hollung)
1.1.2026, 18.00 Uhr, Neujahrgottesdienst (Pn Beuermann)

Neuenhäusern: 28.12.2025, 10.00 Uhr, Kirche unterwegs – Andacht (Pn Beuermann)
31.12.2025, 16.30 Uhr, Silvestergottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pn Hollung)
4.1.2026, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Heike Lilie)



Im Notfall...



Polizei ☎ 110

Polizei CE
☎ 2 77-0

Citywache CE
☎ 2 77-0

Bergen
☎ 0 50 51 / 60 64 0

Hermannsburg
☎ 0 50 52 / 91 33 10

Faßberg
☎ 0 50 55 / 98 70 60

Unterlüß
☎ 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr
Notruf ☎ 112

Einsatzleitstelle
Celle
☎ 0 51 41 / 1 92 22

Ärztlicher
Bereitschafts-
dienst
☎ 116 117

Celle - Uelzen
Netz
GmbH
☎ 0800 - 7 86 43 57

Giftnotruf-
zentrale –
Nord
☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke
Celle GmbH
Entstörungsdienst Wasser
☎ 0 51 41 - 9 51 93 99


STADTENT-
WÄSSERUNG
Celle
☎ 0 51 41 - 12 68 00

Stadtwerke
Bergen GmbH
Wasser
☎ 0172/5 10 38 19

Abwasserzweck-
verband Örtzetal
Abwasser
☎ 0172/5 42 69 31

Celler Kurier

Berger Kurier



051 41 / 92 43 0


NACHRICHTEN RUND UM CELLE


Celler Kurier


Berger Kurier


BEILAGENHINWEIS


Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:




































Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

Spendenlauf zugunsten des Frauenhauses Celle

Organisiert vom Inner Wheel Club Celle setzten in der Mittagszeit am Zweiten Advent etwa 100 Menschen in Orange mit einem Spendenlauf im Celler Schlosspark ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Den Erlös in Höhe von 1.000 Euro spendet der IWC Celle an das Frauenhaus Celle e.V. und bedankt sich bei allen fürs Mitmachen.

Foto: Marianne Himmelmann



Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

⚡ Elektroinstallationen aller Art & E-Check

⚡ Photovoltaikanlagen

⚡ Stromspeicher

⚡ Fachbetrieb für E-Mobilität

⚡ Wärmepumpen


E MOBILITÄT
Fachbetrieb

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157

Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
☎ 0531 / 87 70 40
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

An- und Verkauf
Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750


DEUTGEN.

GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

ESSEN auf Rädern

Gutbürgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!


Auch für Unterlüß!



Tel.: 0 50 51 - 47 31 81

Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH
Kärnerstraße 34 • 29303 Bergen

HIER LEBE ICH,
HIER KAUF
ICH EIN.



Stellenmarkt im Kurier

einfach.
regional.
sichtbar

Ihr Stellenangebot im


Celler Kurier

Berger Kurier

Tel.: 0 51 41 / 92 43 - 0

Anzeigen@celler-kurier.de

WIR SUCHEN
GENAU DICH!




Bewirb Dich jetzt als

ZUSTELLER oder VERTRETUNG
(m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle



0 51 41 - 99 04 11

oder per Mail:
m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Sachbearbeiter*in
Buchhaltung [m/w/d]

in Vollzeit oder Teilzeit
ab sofort oder zum nächstmöglichen Termin gesucht!

Aufgabengebiet

→ Prüfen, Kontieren und Verbuchen der Sachkontenbuchhaltung sowie der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung inkl. Durchführung des Zahlungsverkehrs und der Bankbuchungen

→ Unterstützung bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen

→ Überwachung und Durchführung des Forderungsmanagements, der Reisekostenabrechnung und des Mahnwesens

→ Verwaltung und Pflege von Stammdaten

Anforderungsprofil

→ Kaufmännische Ausbildung

→ Sicherer Umgang mit MS Office

→ Teamfähigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft

→ Gute Kenntnisse in der Buchführung und Rechnungslegung nach HGB

→ Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise

Vergütungspaket

→ Regelmäßige Arbeitszeiten

→ Leistungsgerechte Vergütung

→ Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung

depitagroup

Bewerben Sie sich jetzt und ein tolles Team wartet auf Sie →

Depita Holding AG
Im Nordfeld 13
29336 Nienhagen

oder per eMail:
personalwesen@depita.de

Ein neues Lächeln im Team gesucht!

